



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 07.02.2012, 17:00 bis 18:35 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Einführung und Verpflichtung eines neu gewählten Ratsmitgliedes Vorlage: BVV-002-2012
5	Gründung und Betrieb einer Energiegesellschaft Vorlage: BM-001-2012
6	Entsenden von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Energiegesellschaft Vorlage: BM-002-2012
7	Aufhebung der Satzung über den Wochenmarkt der Stadt Wülfrath Vorlage: 32-001-2012
8	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Wülfrath am 04. März 2012, 03. Juni 2012, 30. September 2012 und 02. Dezember 2012 Vorlage: 32-014-2011
9	Umbesetzung Ausschüsse und Gremien Vorlage: BVV-001-2012
10	Prüfauftrag CDU-Fraktion: Schaffung von Parkraum im Bereich Schillerstraße/Goethestraße Vorlage: 32-002-2012
11	Anfrage CDU-Fraktion: Alkoholausschank Kiosk am Diek Vorlage: 23/60-001-2012
12	Anfrage DLW-Fraktion: Grundsteuer Nelkenweg Vorlage: 22-001-2012
13	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Dr. Panke eröffnet die Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Rat ist beschlussfähig. Die fehlenden Ratsmitglieder sind entschuldigt.

Die Bürgermeisterin würdigt das große persönliche Engagement des verstorbenen ehemaligen CDU-Ratsmitgliedes Herbert Freier. Die Stadt werde dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Dr. Panke bittet die Anwesenden, sich anlässlich einer Gedenkminute für Herrn Herbert Freier von den Plätzen zu erheben.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Zu TOP 9 – Umbesetzung Ausschüsse und Gremien - liegt eine Tischvorlage vor.

Zu TOP 5 –Gründung und Betrieb einer Energiegesellschaft- wurden die Anlagen

- Gesellschaftsvertrag
- Gesellschaftsvereinbarung

in der vorangegangenen Woche verschickt. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Vorlage im öffentlichen Teil der Ratssitzung beraten wird. Die Anlagen sind nicht-öffentlich zu behandeln.



TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es wird keine Befangenheit erklärt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Frau Brüggemann, Vorsitzende des Seniorenrates, fragt, warum in der neuen Satzung über den Wochenmarkt der Stadt Wülfrath das Verbot Hunde mitzuführen, aufgegeben werden soll. Bürgermeisterin Dr. Panke erklärt, dass Ordnungsamtsleiter Reinhard Schneider die Frage zum TOP 7 der Sitzung – Aufhebung der Satzung über den Wochenmarkt der Stadt Wülfrath – beantworten wird.

Es gibt keine weiteren Fragen.

TOP 4 Einführung und Verpflichtung eines neu gewählten Ratsmitgliedes Vorlage: BVV-002-2012

Bürgermeisterin Dr. Panke erklärt, dass das Ratsmitglied Sonja Wulff sich kurzfristig krankheitsbedingt entschuldigt hat und nicht verpflichtet werden kann. Die feierliche Verpflichtung, die lediglich deklaratorische Bedeutung hat, wird in der Ratssitzung am 27. März 2012 nachgeholt.

TOP 5 Gründung und Betrieb einer Energiegesellschaft Vorlage: BM-001-2012

DLW-Ratsmitglied Küchler fragt, wie sich die Gesellschaft künftig ausrichten wird. Bürgermeisterin Dr. Panke erläutert, dass die Vorlage mit allen beteiligten Städten abgestimmt wurde und fasst die Historie zur Gründung der Energiegesellschaft detailliert zusammen: Der Zusammenschluss der Städte Wülfrath, Erkrath und Heiligenhaus soll den Städten neue Möglichkeiten auf den Energiemärkten eröffnen und Chancen wahren, indem weitere Felder der regenerativen Energien erschlossen werden. Es gilt, die Gesellschaft breit aufzustellen. Mit den Städten Heiligenhaus und Erkrath wurden kompetente Partner gefunden. Die Stadtwerke Wülfrath steigen erstmals ins Stromgeschäft ein. Die Frage von Beteiligungen wurde zurückgestellt, da zunächst die Gründung der Gesellschaft im Vordergrund stand.

Stadtwerke-Geschäftsführer Ulrich Siepe ergänzt, dass die Gründung der Gesellschaft und der Stromvertrieb lediglich einen Anfang darstellen.

Bürgermeisterin ergänzt den Beschlussvorschlag, da neben dem Gesellschaftsvertrag auch der Gesellschaftervereinbarung zugestimmt werden soll.

Geänderter Beschluss:

Der Rat der Stadt Wülfrath beschließt, dass die Stadtwerke Wülfrath GmbH unter der Bedingung, dass die Voraussetzungen nach § 108 GO NRW erfüllt sind, sich an der Gründung und dem Betrieb der *Neander-Energie GmbH* beteiligen und vom Stammkapital einen Betrag von 50.000 € (in Worten: Fünfzigtausend Euro) übernehmen. **Dem Gesellschaftsvertrag und der Gesellschaftervereinbarung werden zugestimmt.**



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 6 Entsenden von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Energiegesellschaft Vorlage: BM-002-2012

Bürgermeisterin Dr. Panke berichtet, dass über die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder lange diskutiert worden ist, wobei sie sich für ein schlankes Unternehmen mit einem kleinen Aufsichtsrat ausgesprochen hat. Letztlich hat man sich auf sieben Aufsichtsratsmitglieder geeinigt. Fraktionsvorsitzender Effert erklärt, dass sich die CDU-Fraktion bereits zu Beginn der Wahlperiode dafür ausgesprochen hat, dass sich in den Gremien alle Ratsfraktionen wiederfinden. In der Konstellation von sieben Mitgliedern müsste der siebte Sitz im Aufsichtsrat der Energiegesellschaft verlost werden, da der CDU-Fraktion zwei Plätze zustehen. Die CDU-Fraktion verzichtet auf den zweiten, ihr zugestehenden, Sitz, damit alle Fraktionen im neuen Aufsichtsrat vertreten sind. Fraktionsvorsitzende Hoffmann, Homberg und Ratsmitglied Mrstik sprechen der CDU-Fraktion ihre Anerkennung für den Verzicht, als Zeichen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit, aus.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wülfrath entsendet

1. Leifeld, Claus – CDU-Fraktion
2. Hoffmann, Manfred – SPD-Fraktion
3. Romund, Herbert – DLW-Fraktion
4. Peetz, Wolfgang – WG-Fraktion
5. Mrstik, Stephan – Grüne/WWG-Fraktion
6. Franke, Heinz – FDP-Fraktion
7. Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

in den Aufsichtsrat der Neander-Energie GmbH.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 7 Aufhebung der Satzung über den Wochenmarkt der Stadt Wülfrath Vorlage: 32-001-2012

Ordnungsamtsleiter Reinhard Schneider erläutert den Inhalt der Vorlage. Die Marktsatzung soll aufgehoben und die Regelungen in eine Marktordnung aufgenommen werden. Lediglich das Verbot Hunde mitzuführen, soll aufgegeben werden. Zur Anfrage von Frau Brüggemann aus der Einwohnerfragestunde führt er aus, dass es Äußerungen von Marktbesuchern, Marktbeschickern und Erfahrungen aus anderen Städten gibt, die besagen, dass ein Verbot nicht mehr



erforderlich sei. Festzuhalten ist, dass die Hunde auf dem Markt angeleint sein müssen. Auf Anfrage von SPD-Ratsmitglied Gatermann bestätigt Herr Schneider, dass einige Hundebesitzer den Markt nicht besuchen, da sie ihre Hunde nicht mitführen dürfen. Bürgermeisterin Dr. Panke weist darauf hin, dass in den nächsten Monaten Erfahrungswerte gesammelt werden sollen. Bei Bedarf müsste ein Hundeverbot auf dem Wochenmarkt erneut geprüft werden. DLW-Fraktionsvorsitzender Homberg begrüßt im Sinne eines Bürokratieabbaus den Wegfall der Satzung.

Im Anschluss an die Abstimmung spricht Bürgermeisterin Dr. Panke Marktmeister Richard Seidler, der zum 29.02.12 in den Ruhestand tritt, großen Dank und Anerkennung für seine langjährigen Verdienste um den Wülfrather Wochenmarkt aus.

Beschluss: Die Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Wochenmarkt der Stadt Wülfrath vom 23.09.2008 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	-
Enthaltung	1

TOP 8 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Wülfrath am 04. März 2012, 03. Juni 2012, 30. September 2012 und 02. Dezember 2012
Vorlage: 32-014-2011

DLW-Fraktionsvorsitzender Homberg erklärt, dass die DLW-Fraktion der Vorlage zwar zustimmen, es aber eine Ausweitung der verkaufsoffenen Sonntage mit der DLW-Fraktion nicht geben wird.

Beschluss: Die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 04. März 2012, 03. Juni 2012, 30. September 2012 und 02. Dezember 2012 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	x
Ablehnung	1
Enthaltung	2

TOP 9 Umbesetzung Ausschüsse und Gremien
Vorlage: BVV-001-2012

SPD-Fraktionsvorsitzender Hoffmann benennt Ratsmitglied Tabea van Hueth als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gesellschaft und Soziales.

Beschluss: Die in der anliegenden Besetzungsliste der Ausschüsse der Stadt Wülfrath **fett, kursiv** und **unterstrichen** kenntlich gemachten Umbesetzungen werden beschlossen.

Anmerkung zur Niederschrift: Die aktuelle Besetzungsliste für die Ausschüsse der Stadt Wülfrath ist der Niederschrift beigelegt.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 10 Prüfauftrag CDU-Fraktion: Schaffung von Parkraum im Bereich Schillerstraße/Goethestraße
Vorlage: 32-002-2012

CDU-Fraktionsvorsitzender Effert erläutert den Prüfauftrag der CDU-Fraktion. Bürgermeisterin Dr. Panke weist darauf hin, dass zum Prüfauftrag eine umfangreiche Stellungnahme der GWG vorliegt, die den Ratsmitgliedern mit der Niederschrift zur Verfügung gestellt wird. In der Stellungnahme weist GWG-Geschäftsführer Juan-Carlos Pulido darauf hin, dass das brachliegende Areal im Bereich Goethestraße/Schillerstraße ohne vorherige Ertüchtigung nicht als Parkraum dienen kann. Die Kosten werden auf ca. 10.000 € geschätzt. Bürgermeisterin Dr. Panke ergänzt, dass die Stadttochter das Gelände schnellstmöglich vermarkten will. Ordnungsamtsleiter Reinhard Schneider erläutert die Parkplatz-Situation. Für die Zeit der Bauphase des neuen Einkaufszentrums werden Alternativen ausgelotet, zumal durch die Verlegung der Bushaltestelle auch im Bereich vor dem ehemaligen Rathaus Parkplätze wegfallen. Als Ersatz könnte der ehemalige Aldi-Parkplatz in Frage kommen. Eine Antwort auf eine entsprechende Anfrage der Stadt steht jedoch noch aus. Herr Schneider führt weiter aus, dass zur Einschätzung des Parkplatzbedarfes eine Woche lang die Belegung des Parkplatzes kontrolliert wurde mit dem Ergebnis, dass dieser nur zur Hälfte bzw. zu einem Viertel belegt ist. Die Stadt konzentriert sich nunmehr auf die bestehenden Parkkapazitäten wie z. B. die in der Tiefgarage am Diek. Die Garage müsste allerdings bezüglich der Beleuchtung etc. in Stand gesetzt werden.

TOP 11 Anfrage CDU-Fraktion: Alkoholausschank Kiosk am Diek
Vorlage: 23/60-001-2012

Bürgermeisterin berichtet, dass der Pachtvertrag mit der Pächterin des Kiosk am Diek im Oktober 2003 geschlossen wurde. Hier hatte sich die Pächterin verpflichtet, keine alkoholischen Getränke zu verkaufen. In einer Verwaltungskonferenz am 31.03.2004 wurde das Alkoholverbot zunächst probeweise für 6 Monate aufgehoben. Der geänderte Pachtvertragsentwurf wurde jedoch nicht unterschrieben. Seit dem Jahr 2008 besitzt die Pächterin eine Gaststättenerlaubnis, welche nicht nur den Verkauf sondern auch den Ausschank von Alkohol erlaubt. SPD-Ratsmitglied Ulbrich und CDU-Ratsmitglied Sträßer fragen an, welches Gremium bzw. ob der Rat der Stadt das Verbot des Verkaufes von alkoholischen Getränken am Diek aufgehoben hat. Bürgermeisterin Dr. Panke erläutert, dass es sich um eine verwaltungsinterne Entscheidung gehandelt hat, da das laufende Geschäft der Verwaltung betroffen war. Auf Nachfrage von WG-Ratsmitglied Peetz erklärt Bürgermeisterin Dr. Panke, dass die Beantwortung des Antrages der WG-Fraktion zur Prüfung eines Alkoholverbotes auf Verkehrsflächen in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 08.03.12 erfolgt.



TOP 12 Anfrage DLW-Fraktion: Grundsteuer Nelkenweg
Vorlage: 22-001-2012

Der Erste Beigeordnete und Kämmerer, Herr Ritsche, führt aus, dass das Finanzamt im Jahr 2005 die Einheitswertbescheide für ein Objekt am Nelkenweg erlassen hat und diese Bescheide dem Steueramt nicht vorlagen, was aufgrund einer internen Nachprüfung im Jahr 2010 aufgefallen ist. Aus diesem Grund hat das Steueramt im Jahr 2010 eine Nachveranlagung für den Zeitraum ab 01.01.2006 durchgeführt. Es ist eine Anmeldung bei der Eigenschadenversicherung der Stadt erfolgt. Der Schaden wird auf ca. 7.600 € beziffert. Herr Ritsche hat sich in der Zwischenzeit mit dem Vorsteher des zuständigen Finanzamtes in Verbindung gesetzt, um einen EDV-gestützten Abgleich der finanzrelevanten Daten zur Erhebung der Grundsteuer durchzuführen. Herr Ritsche weist darauf hin, dass dem Steueramt keine Anfragen seitens der Anwohner bezüglich des Steuerbescheides vorliegen.

TOP 13 Mitteilungen und Anfragen

Grüne/WWG-Ratsmitglied Mrstik fragt, ob es neue Erkenntnisse zum Chemieunfall bei der Firma ASK Chemicals GmbH gibt und nach dem Sachstand Tröpfelanlage Im Spring.

Bürgermeisterin Dr. Panke weist darauf hin, dass die Beantwortung der Anfrage „Tröpfelanlage Im Spring“ im nächsten Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung am 28.02.12 erfolgen wird.

Zum Chemieunfall berichtet die Bürgermeisterin, dass die Stadt den Störfall nicht hinnimmt und diesen weder verharmlost noch heruntergespielt hat. Die Bürgermeisterin und Herr Schneider, Leiter des Ordnungsamtes, waren während des gesamten Vorfalles vor Ort. Die Bezirksregierung Düsseldorf, die für die Genehmigung und Überwachung der Anlagen der Firma ASK zuständig ist, hat Teile des Betriebs der Ashland-Anlage stillgelegt. Jedoch erweist es sich als sehr schwierig, Informationen von der Bezirksregierung, als Kontrollbehörde der Chemiefirma, über den aktuellen Sachstand zu erhalten. Über diese unzureichende Informationspolitik, die nicht hingenommen werden kann, wird es u. a. ein Gespräch mit dem Landrat geben. Dr. Panke lobt die gute Zusammenarbeit und Koordination der beteiligten Stellen Kreisverwaltung, Stadt, Polizei und Rettungskräfte.

SPD-Ratsmitglied Preuß fragt nach dem Sachstand des Bauvorhabens „Schmetterlingsfarm Wachsmangelände“. Bürgermeisterin Dr. Panke erläutert, dass der Eigentümer in der Bringschuld ist. Es muss ein Statiker beauftragt werden. Die Stadt hat ihre Beratungsleistung erbracht.

WG-Ratsmitglied Peetz informiert, dass die Wülfrather Gruppe zum Thema „Unkonventionelle Erdgasgewinnung (sog. Fracking) eine Resolution im Rat der Stadt stellen und eine Vorberatung im nächsten Ausschuss für Umwelt und Ordnung beantragen wird. Die zur unkonventionellen Förderung von Erdgas praktizierten Methoden stellen ein erhebliches Risiko für die Umwelt dar. Auf Anfrage von WG-Ratsmitglied Peetz antwortet die Bürgermeisterin, dass ihr bislang keine Informationen vorliegen, ob Anfragen/Anträge hierzu beim Kreis gestellt worden sind.

CDU-Ratsmitglied Sträßer nimmt auf eine Berichterstattung in der WZ vom 01.02.12 Bezug, wonach der im Jahr 2005 gefasste Beschluss, den Bolzplatz am ehemaligen Jugendhaus ebenfalls zu verkaufen, nicht weiterverfolgt wird, da die Fläche für eine Erweiterung des Gymnasiums benötigt werden könnte. In der Ratssitzung vom 05.07.2011 hatte der Rat den Schulausschuss beauftragt zu prüfen, welche Fläche als Reservefläche für schulische Zwecke benötigt wird. Die Berichterstattung erweckt den Eindruck, dass der Stadt bereits ein abschließendes Prüfergebnis vorliegt und seiner Informationspflicht nicht nachgekommen ist.

Fachbereichsleiter van Hueth erklärt, dass ein Prüfungsergebnis noch nicht vorliegt und dieses erst erstellt werden kann, wenn alle Fakten da sind. Im nächsten Schulausschuss soll über den



aktuellen Sachstand berichtet. Bürgermeisterin Dr. Panke weist darauf hin, dass während der Prüfung die Vermarktungsbemühungen des Geländes unterbrochen sind.

WG-Ratsmitglied Peetz liest aus dem Protokoll der letzten Ratsniederschrift vom 06.12.11 vor und erklärt die darin gemachten Ausführungen von Fachbereichsleiterin Singh als widersprüchlich, die in Aussicht gestellt hatte, dass Wasser aus der Bewässerungsanlage Im Spring tröpfeln kann. Laut Kenntnisstand der WG-Fraktion sei keine Leitung gelegt worden. Bürgermeisterin Dr. Panke weist nochmals darauf hin, dass die Beantwortung der Anfrage im nächsten AWS am 28.02.12 erfolgen wird.

Bürgermeisterin Dr. Panke weist nochmals darauf hin, dass die Beantwortung der Anfrage im nächsten AWS am 28.02.12 erfolgen wird.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Frau Sieglinde Breekweg-Borgards
Herr Stefan Buschatz
Herr Hans-Joachim Czerwonka
Herr Axel Effert
Herr Heinz Franke
Herr Detlef Gatermann
Frau Elisabeth Gawrych
Herr Thomas Golob
Herr Jürgen Hackenberg
Herr Reiner Heinz
Herr Andre Herbes
Herr Horst Hoenke
Herr Manfred Hoffmann
Herr Dr. Frank Homberg
Frau Ilona KÜchler
Herr Claus Leifeld
Herr Ralph Mielke
Herr Stephan Mrstik
Frau Angela Nadolski
Herr Thomas Nolde
Herr Axel Paul
Herr Wolfgang Peetz
Herr Wolfgang Preuß
Frau Birgitt Schmahl
Herr Andreas Seidler
Herr Martin Sträßer
Herr Mario Sülz
Herr Udo Switalski
Herr Hans-Juergen Ulbrich
Frau Tabea van Hueth

Verwaltungsmitarbeiter/in

Frau Franca Klippel
Herr Rainer Ritsche
Herr Reinhard Schneider
Herr Hans-Werner van Hueth

Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke



Wülfrath, den 05. April 2012

(Bürgermeisterin Dr.
Claudia Panke)

(Franca Klippel
Schriftführerin)

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.